



# **MEDIENKONZEPT DER GRUNDSCHULE SCHWANSTETTEN**

Stand: Juli 2021

Grundschule Schwanstetten

Rathausplatz 3

90596 Schwanstetten

## Inhaltsverzeichnis

1. Ist-Stand .....	3
1.1. IT – Ausstattung .....	3
1.2. Lehren und Lernen mit Medien im Unterricht .....	3
1.3. Unser Mediacurriculum.....	4
2. Zielsetzungen .....	6
2.1. Nutzung digitaler Medien im Unterricht .....	6
2.1.1. Lehrkräfte .....	6
2.1.2. Schülerinnen und Schüler.....	6
2.1.2.1. Basiskompetenzen – Analysieren und Reflektieren .....	6
2.1.2.2. Suchen und Verarbeiten .....	7
2.1.2.3. Produzieren und Präsentieren .....	8
2.2. Nutzung digitaler Medien außerhalb des Unterrichts.....	9
3. Erste Schritte.....	10
4. Ausstattungsplan.....	11
5. Fortbildungsplan.....	12
6. Ansprechpartner.....	13

## **1. Ist-Stand**

### **1.1. IT – Ausstattung**

In der Grundschule Schwanstetten werden in diesem und im nächsten Schuljahr jeweils 11 Klassen unterrichtet. Die Grundschule verfügt seit dem Schuljahr 2018/19 über 15 digitale Klassenzimmer und einen Gruppenraum. Diese sind ausgestattet mit fest installierten interaktiven Tafeln. Zudem stehen jedem digitalen Klassenzimmer ein Laptop und eine Dokumentenkamera zur Verfügung. Zwei weitere Geräte (iPad mit Beamer) - wovon derzeit eines im Computerraum in regelmäßiger Benutzung ist - können ebenfalls für die schulische Arbeit verwendet werden. Alle Kollegen und Kolleginnen können zwei weitere mobile Beamer ausleihen, sofern Bedarf besteht. In der Aula ist ein Beamer fest an der Decke installiert und kann bei größeren Veranstaltungen genutzt werden. Die Arbeitsplätze der Schulleitung, der stellvertretenden Schulleitung, der Sekretärin und im Lehrerzimmer sind mit Verwaltungs-PCs ausgestattet. Für das Stammpersonal werden Lehrer-Leihlaptops angeschafft bzw. sind bereits in Nutzung (16 Geräte). Außerdem gibt es 27 Schüler-Leihlaptops, die während des Distanz- und Wechselunterrichts von den Schülerinnen und Schülern ausgeliehen werden konnten. Nach der Corona-Pandemie sollen diese Geräte in der Schule von einzelnen Klassen im Unterricht genutzt werden. Alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben einen MicrosoftTEAMS-Zugang.

### **1.2. Lehren und Lernen mit Medien im Unterricht**

Zunächst ist anzumerken, dass der Bereich der Medienerziehung durch die Corona-Krise enorm an Bedeutung gewonnen hat. Die Digitalisierung wird stark vorangetrieben. Im Distanz- und Wechselunterricht wird über MicrosoftTEAMS Kontakt zu den Schülern gehalten, es werden Aufgaben verschickt und bearbeitete Blätter hochgeladen. Videokonferenzen finden innerhalb der Klasse und des Lehrerkollegiums statt. Im Präsenzunterricht sind die interaktiven Tafeln fester Bestandteil im Schulalltag. Die Kolleginnen und Kollegen nutzen die interaktiven Tafeln und die Dokumentenkameras zum Beispiel für Unterrichtseinstiege, Schülerpräsentationen oder zur Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten. Kleine Sachfilme finden ebenfalls Platz im Unterricht. Somit sind die Geräte an dieser Stelle eine Bereicherung für die Methodenvielfalt im Unterricht. Auch andere Medien kommen seit Jahren in der Grundschule Schwanstetten zum Einsatz. Antolin – ein Onlineprogramm zur Leseförderung – wird in den meisten Jahrgangsstufen genutzt. Jedes Kind hat dort einen eigenen Zugang. Dadurch können die Lernenden das Medium auch von zu Hause verwenden. Auch zur Online-Recherche für Referate werden die Computer im Computerraum eingesetzt. Dort findet auch die Arbeitsgemeinschaft Informatik statt. Jede Lehrkraft verfügt zudem über einen mebis-Zugang, um die online - Mediathek für ihren Unterricht zu nutzen, einen Microsoft TEAMS-Zugang und eine dienstliche Mailadresse.

### 1.3. Unser Mediacurriculum (Stand: Juli 2021)

Lernbereiche für die Schüler	Jahrgangsstufe 1/2	Jahrgangsstufe 3/4
Basiskompetenzen	<p>Grundkenntnisse zur Hard- und Software:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen das Lernprogramm Antolin kennen und nutzen dieses zur Steigerung der Lesekompetenz</li> <li>Umgang mit Geräten zur Medienproduktion und Wiedergabe:</li> <li>- nutzen eine Fotokamera, bestimmte Bildwirkung zu erzielen (Kunst – LB 3: Visuelle Medien)</li> <li>- verarbeiten Fotografien weiter</li> </ul> <p>MicrosoftTEAMS:</p> <p>grundlegende Kenntnisse für Kontaktaufnahme, Aufgabenbearbeitung und Videokonferenzen</p>	<p>Kenntnisse von Funktionen und Programmen vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen das Lernprogramm Antolin zur Steigerung der Lesekompetenz</li> <li>- nutzen eine Fotokamera, um bestimmte Bildwirkung zu erzielen (Kunst – LB 3: Visuelle Medien)</li> <li>Muttertagsgeschenke durch lange Belichtungszeit und Arbeit mit Licht</li> <li>MicrosoftTEAMS: grundlegende Kenntnisse für Kontaktaufnahme, Aufgabenbearbeitung und Videokonferenzen</li> <li>Umgang mit iPads</li> </ul>
Suchen und Verarbeiten	<p>Gezielte Entnahme von Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen relevante Informationen und Daten aus verschiedenen Quellen und beschreiben deren Bedeutung (Mathe – LB 4: Daten und Zufall)</li> <li>- entnehmen Beiträgen, die in Standard- oder Bildungssprache gehalten sind, wesentliche Informationen (Deutsch – LB 1: Sprechen und Zuhören)</li> </ul> <p>Medien finden, analysieren, vergleichen und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Medien und beschreiben, wie sie selbst Medien nutzen</li> <li>Werbung (Spots, Zeitschriften, Plakate, Radio) (HSU – LB 1: Demokratie und Gesellschaft)</li> <li>- finden gezielt Medien, indem sie vorhandene Ordnungsprinzipien kennen und nutzen</li> <li>Besuch örtl. Bücherei (Deutsch – LB 2: Lesen)</li> <li>Daten zusammenfassen, strukturieren und aufbereiten</li> <li>- entwickeln, wählen und nutzen einfache Darstellungsformen für das Bearbeiten mathematischer Probleme</li> <li>Säulen- und Balkendiagramme erstellen – Schülerbefragungen als Grundlage (z.B. Verkehrserziehung: Wie kommst du zur Schule?) (Mathe – LB 1: Zahlen und Operationen)</li> <li>- verfassen informierende, beschreibende Texte</li> </ul>	<p>Verarbeiten</p> <p>Gezielte Entnahme von Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen relevante Informationen und Daten aus verschiedenen Quellen und beschreiben deren Bedeutung (Mathe – LB 4: Daten und Zufall)</li> <li>- entnehmen Beiträgen, die in Standard- oder Bildungssprache gehalten sind wesentliche Informationen (Deutsch – LB 1: Sprechen und Zuhören)</li> </ul> <p>Gezielte Entnahme von Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen relevante Informationen und Daten aus verschiedenen Quellen und beschreiben deren Bedeutung (Mathe – LB 4: Daten und Zufall)</li> <li>Medien finden, analysieren, vergleichen und bewerten:</li> <li>- wählen Medien – Bücher - nach eigenen Bedürfnissen und Interessen bewusst aus, indem sie Orientierungshilfen, wie Signaturen nutzen (Deutsch – LB 2: Lesen)</li> <li>- unterscheiden Medien nach ihrer Funktion und bewerten die eigenen Motive der Mediennutzung</li> <li>Medienkonsum reflektieren (HSU – LB 1: Demokratie und Gesellschaft)</li> <li>Daten zusammenfassen, strukturieren und aufbereiten</li> <li>- entwickeln, wählen und nutzen einfache Darstellungsformen für das Bearbeiten mathematischer Probleme</li> <li>Säulen- und Balkendiagramme erstellen – Schülerbefragungen als Grundlage (z.B.</li> </ul>

	Portfolios z.B. zu Haustieren, Familie (Deutsch – LB 3: Schreiben)	Medienkonsum) (Mathe – LB 1: Zahlen und Operationen)
Kommunizieren und Kooperieren	Medien als Ausdrucksform einsetzen: - fotografieren interessante Motive in ihrer näheren Umgebung aus individuellen Blickwinkeln und erweitern so die bewusste Wahrnehmung ihrer Umwelt (Kunst – LB 3: Visuelle Medien) - erfassen eine gegebene Situation, um diese fotografisch zu dokumentieren (Kunst – LB 3: Visuelle Medien + HSU – LB 3: Natur und Umwelt)	Mit Hilfe von Medien Arbeitsergebnisse und individuelle Lernprozesse kommunizieren: - veranschaulichen Abfolgen und Zusammenhänge im Text durch einfache Darstellungen Leserolle, Lesekiste zu einem Buch erstellen (Deutsch – LB 2: Lesen) - berichten über ihre Erfahrungen mit vielfältigen Formen von Kinderliteratur und Texten unterschiedlicher medialer Darstellung, um sie mit denen anderer zu vergleichen z.B. Rico, Anton und die Tieferschatten als Lektüre, Theaterstück und Film (Deutsch – LB 2: Lesen)
Produzieren und Präsentieren	Medienprodukte erstellen: - sammeln und vergleichen Daten aus ihrer unmittelbaren Lebenswirklichkeit und stellen sie in Strichlisten, einfachen Schaubildern und Tabellen strukturiert dar (Mathe - LB 4: Daten und Zufall) - nutzen ausgewählte Wiedergabemedien zur musikalischen Begleitung, Präsentation und Reflexion (Musik - LB 1: Sprechen – Singen- Musizieren) - präsentieren Ergebnisse des eigenen Lernens, auch illustriert durch Medien (Deutsch – LB 1: Sprechen und Zuhören) - erkennen in Kunstwerken Gestaltungsprinzipien, um daraus Anregungen für eigenes, auch experimentelles Gestalten zu gewinnen Frottage nach Max Ernst, Spot (Bilderbuchapp) (Kunst – LB 1: Bildende Kunst)	Medienprodukte erstellen und präsentieren: - AG Hörclub (Kinder machen Radio) - nutzen ausgewählte Wiedergabemedien zur musikalischen Begleitung, Präsentation und Reflexion Klanggeschichten gestalten und aufnehmen (Musik - LB 1: Sprechen – Singen- Musizieren) - entscheiden sich für eine Präsentation ihrer Fotografien an bewusst ausgewählten Orten und kommentieren die Bilder im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht und den Entstehungsprozess (Kunst – LB 3: Visuelle Medien) Muttertagsgeschenke durch lange Belichtungszeit und Arbeit mit Licht
Analysieren und Reflektieren	Vergleichen und Bewerten von Medienangeboten und deren Wirkungsweise - beschreiben, wie sie selbst Medien nutzen; Werbung - beschreiben eine Figur in Kinderliteratur oder - medien ihrem Äußeren und ihren Eigenschaften - beschreiben, wie bestimmte Orte in Kinderliteratur oder - medien gestaltet sind	Analysieren - analysieren Inhalte, Gestaltungsmittel, Strukturen und Wirkungsweisen von Tageszeitungen - unterscheiden Textarten, indem sie typische Elemente und Funktionen herausarbeiten (Deutsch – LB 2: Lesen)

## **2. Zielsetzungen**

Im Folgenden sind Ziele aufgeführt, die bis zum Schuljahr 2021/22 angestrebt werden.

### **2.1. Nutzung digitaler Medien im Unterricht**

#### **2.1.1. Lehrkräfte**

Wie bereits in Punkt 1.2. ausgeführt, ermöglichen digitale Medien eine Erweiterung des Methodenpools der Lehrkräfte.

#### **Inhalte und Kompetenzerwartungen**

Die Lehrkräfte nutzen die ihnen zur Verfügung stehenden Geräte und Softwares (SMART-Board, Dokumentenkamera, Laptops, Einrichtung von 4 iPad-Klassen, Lernsoftware, APPs) und entwickeln damit Lehr-Lern-Arrangements, um den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu digitalen Medien zu ermöglichen.

Hierzu gilt es folgende medienbezogene Lehrkompetenzen zu schulen:

- medienbezogene informatische Kenntnisse
- medienbezogenen fachdidaktische Kenntnisse
- Realisierung von Unterricht unter Einbeziehung digitaler Medien
- Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung
- Lehrerbefragungen (auch zum Schilf- Programm)

#### **Handlungskonzept**

- I. Abfrage der Lehrkräfte über den Bedarf von Fortbildungen zum Thema Medienbildung
- II. Erstellung eines Fortbildungsplans sowie Terminfindungen
- III. Durchführung der Fortbildungen
- IV. Lehrerbefragung über die Nutzungsintensität der Medienangebote

#### **2.1.2. Schülerinnen und Schüler**

##### **2.1.2.1. Basiskompetenzen – Analysieren und Reflektieren: Der Medienführerschein**

#### **Inhalte und Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangstufe beschäftigen sich im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes intensiv mit dem Thema „Medien“. Folgende Themenschwerpunkte

werden in Anlehnung an den „Medienführerschein Bayern“ der Stiftung Medienpädagogik Bayern innerhalb eines jahrgangsübergreifenden Curriculums verankert:

- Schein oder Wirklichkeit? – Werbebotschaften im Fernsehen analysieren und bewerten - Mein Fernsehheld – Identifikationsfiguren aus dem Fernsehen erkennen und hinterfragen - Grenzenlose Kommunikation – Gefahren im Netz erkennen und vermeiden - Alles nur ein Computerspiel? – Chancen und Risiken erkennen und einschätzen - Das ist MEINE Geschichte! – Grundlagen zum Schutz von geistigem Eigentum kennenlernen und verstehen - Mach dich schlau! – Informationsquelle Zeitung - Elternabend – Erste Schritte im Internet

Mit dem Curriculum werden folgende Kompetenzen angestrebt:

- Medieninhalte sowie deren Wirkungsweisen analysieren und bewerten
  - Einfluss der Medien auf Wertevorstellungen, Rollen- und Weltbilder hinterfragen
  - Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen (AG Informatik)
  - Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen
- Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung

#### Handlungskonzept

- I. Bildung eines Teams zur Erarbeitung des Curriculums zum Medienführerschein in 3/4
- II. Entwicklung eines Verteilungsplanes der inhaltlichen Schwerpunkte zum Medienführerschein
- III. Durchführung der Unterrichtseinheiten zum Medienführerschein ab Jahrgangsstufe 2
- IV. Medienführerscheinprüfung nach Durchlauf des Curriculums zum Medienführerschein

#### 2.1.2.2. Suchen und Verarbeiten

##### Inhalte und Kompetenzerwartungen

Um sich in der medialen Welt zurechtzufinden und deren Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen, muss den Kindern ein Zugang zu vielfältigen Medien zur Verfügung gestellt werden. Einerseits gehören hierzu analoge Medien, wie Bücher und Zeitschriften, andererseits sind damit digitale Geräte und geeignete Software zur Informationsbeschaffung sowie zur Aufbereitung von Informationen gemeint.

Dadurch werden folgende Kompetenzen ausgebildet:

- Suchstrategien entwickeln
- mediale Informationsquellen auswählen und gezielt Inhalte entnehmen

- Daten und Informationen zielorientiert zusammenfassen, strukturieren und aufbereiten  
Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung
- Überprüfung der gestalteten Ergebnisse und deren Präsentation z.B. Portfolio, Lapbooks,  
Referate - Lernstandserhebungen - Schülerbeobachtungen
- Zur Umsetzung dieser Ziele planen wir, zwei 3. und zwei 4. Klassen mit iPads auszustatten.

### Handlungskonzept

I. Mediencurriculum erweitern

II. Ausstattungsplan anpassen

III. Fortbildungen bezüglich der gewählten Geräte und Programme (vgl. Fortbildungsplan)

### 2.1.2.3. Produzieren und Präsentieren

#### Inhalte und Kompetenzerwartungen

Arbeitsergebnisse können vielfältig präsentiert werden. In der Grundschule Schwanstetten sind moderne Präsentationsformen, wie Lapbooks, Portfolios oder Leserollen bereits fester Bestandteil des Unterrichts. Angestrebt werden nun auch mediale Vorstellungsformen, wie erste PowerPoint - Präsentationen oder eigene Film – bzw. Tonaufnahmen ( Hörclub, Hörbuch, Werbespot). Auch für den Kunstunterricht offerieren digitale Medien (iPads) eine Vielzahl kreativer Produktionsmöglichkeiten. Der Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayrischen Schulen führt diesbezüglich folgende Kompetenzen an:

- Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen
- Medienprodukte unter Berücksichtigung formaler und ästhetischer Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten erstellen
- Arbeitsergebnisse unter Einsatz adäquater Präsentationstechniken und medialer Werkzeuge sach- und adressatenbezogen darbietenden Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung
- Überprüfung der gestalteten Ergebnisse und deren Präsentation z.B. Portfolio, Lapbooks, Referate mit PowerPoint- Präsentationen - künstlerisch-mediale Produkte

## Handlungskonzept

- I. Mediencurriculum entwickeln
- II. Ausstattungsplan anpassen
- III. Installation von Präsentationsprogrammen auf Endgeräte

### **2.2. Nutzung digitaler Medien außerhalb des Unterrichts**

Die Schulhomepage wird regelmäßig mit neuen Berichten zum Schulleben ausgestattet. Die aufgeführten Punkte werden im Medienkonzept aufgenommen und beibehalten. Außerdem können zukünftig Unterrichtsmaterialien innerhalb der Internetplattform Mebis geteilt werden.

### **3. Erste Schritte**

Im Rahmen einer Lehrerkonferenz wurden der Gedanke der Digitalisierung sowie erste Überlegungen des Medienkonzeptes der Grundschule Schwanstetten von dem DIGI-Team vorgestellt. Dazu bekam das Kollegium die Aufgabe, selbst Chancen der Digitalisierung zu sammeln.

Folgende Ergebnisse wurden präsentiert:

- hohe Motivation bei SuS
- Nutzen von digitalen Schulbüchern
- schnelle, flexible Veranschaulichung (Elmo)
- D LB 2 Mit Texten und weiteren Medien umgehen realistischer unterrichtbar
- SuS können in der Schule recherchieren
- Medienerziehung
- nach Einarbeitung, schnellere Vorbereitung von Unterricht
- Lehrplanumsetzung in Kunst: Bildbearbeitung
- Handhabung und Einsatz von Dokumentenkameras
- iPad als Arbeitsgerät für Lehrer und Schüler (iPad-Klassen)
- Handhabung interaktiver Whiteboards
- Interaktive Whiteboards richtig nutzen
- Internetsuchmaschinen
- Bilderbuchapps im Unterricht
- Fotografieren: Einsatz von iPads
- Das darf ich alles? Urheberrechte an der Schule
- Learning APPS
- Medienführerschein
- Medienkompetenz in der GS
- Antolin
- mebis – Grundlagen
- Workshop PowerPoint und Word
- Chancen und Gefahren des Internets
- Videogeschichten im Deutsch - und Fremdsprachenunterricht

#### **4. Ausstattungsplan**

Unter Berücksichtigung der Bestandsaufnahme, der Zielsetzungen der Grundschule Schwanstetten im Rahmen der Digitalisierung, des Mediencurriculums sowie der Wünsche und Überlegungen des Kollegiums ergibt sich folgender Ausstattungsplan für uns:

##### **Priorität 1**

- 110 Tablets (Apple iPads 8. Generation, mindestens 64 GB, iOS-Betriebssystem) für zwei 3. und zwei 4. Klassen, fester Einsatz in den Klassen, keine Multiuser
- jedes Tablet mit Stift und stoßfester Hülle, teilweise mit Tastatur
- Programme: passende Lern-Apps zum Lehrplan, z.B. Zahlenzorro, Antolin Lesespiele, Google Earth, Oriolus, Schulschriften
- 4 Ladewagen
- Mobile Device Management
- Technischer Support, Implementierung, Pflege und Wartung durch den Schulaufwandsträger

##### **Priorität 2**

- Weitere 60 Tablets mit Zubehör für die 3. und 4. Jahrgangsstufe (da dreizügig)
- Ladewagen, um die Schüler-Leihlaptops im Klassenverband nutzen zu können (für Klassenprojekte in der 1./2. Jahrgangsstufe)
- Kopfhörer für alle Computer ( Clients im Computerraum )
- Scanner im Computerraum
- Fotoapparate – Digitalkameras im Klassensatz
- Drucker in den einzelnen Klassen

## **5. Fortbildungsplan**

Folgende Fortbildungen sind für das Schuljahr 2021/22 geplant:

- Umgang mit der technischen Ausstattung in den Klassenzimmern – Welche Möglichkeiten bieten Smartboards, Interaktive Tafeln, Dokumentenkameras (Einführung bzw. Vertiefung) → Erhaltungsziel
- Einführung in die Benutzung des Computerraumes: Benutzerordnung, Programme, Möglichkeiten des Einsatzes im Unterricht → Erhaltungsziel
- Digitale Bildung - Onlinemodule (mebis)
- Einsatz von iPads im Unterricht
- Einführung in die Bildbearbeitung mit dem iPad

Mittelfristige Planung:

- Rechtliche Aspekte beim Einsatz digitaler Medien
- Kreativer Einsatz digitaler Medien im Klassenzimmer
- Kompetenzorientierter Deutschunterricht mit Unterstützung digitaler Medien
- Einsatz von digitalen Werkzeugen im Mathematikunterricht

**6. Ansprechpartner**

Medienbeauftragte/ Ansprechpartnerin zum Medienkonzept:

Ulla Nerreter , Rektorin

DIGI- TEAM:

Ulla Nerreter, Rektorin

Kerstin Renner, Konrektorin

Stefan Bluhm, Systembetreuer